

Urkunde

für **umweltfreundliche Mobilität.**

Herzlichen Glückwunsch! Sie erhalten diese Auszeichnung, weil Sie ihr *Auto stehen gelassen* haben, *zu Fuß gegangen*, *Bahn* oder *Rad gefahren* sind oder sich sonstwie ökologisch von A nach B bewegt und sich damit dem umweltfeindlichen Mobilitätsmainstream entgegengesetzt haben.

Vielen Dank dafür von uns und unserem Klima, denn:

Der Verkehr ist einer der Hauptverursacher des Klimawandels!

Er trägt heute weltweit 13% zum Treibhausgasausstoß, also zum Klimawandel, bei, in der EU sind es sogar 21%. Und die großen Klimaverschmutzer im Verkehrsbereich sind der Straßen- und der Luftverkehr 66% bzw. 30%.

Vor allem ist der *Verkehrsbereich* aber auch *der am schnellsten wachsende Produzent von Treibhausgasen* (2050 könnte der Anteil weltweit bei 30-50% liegen). Beim Verkehr zeigt sich auch, *wie wenig die Preise von Waren und Dienstleistungen mit den tatsächlichen Kosten, die von ihnen verursacht werden, zu tun haben.*

Wie sonst kann es sein, dass man mal schnell am Wochenende für 19,99€ nach Hamburg zum Shoppen fliegen kann, während ein ICE-Ticket München-Hamburg 122€ kostet ? Woran liegt das ?

Unter anderem daran, dass *Fluggesellschaften keine Kerosinsteuer zahlen müssen*, die Bahn dagegen sogar *Ökosteuer*. Daran, dass auf *Flugtickets keine Mehrwertsteuer erhoben wird*, während die *Bahn sogar die vollen 19% zahlen muss* (Taxis nur 7%). *Aber die wirklich (mit)verursachten Kosten so eines Fluges muss wiederum der Steuerzahler zahlen*, wenn z.B. sein Haus bedingt durch den Klimawandel überschwemmt wird, oder er für *Katastrophenhilfe andernorts aufkommen muss.*

Das gilt auch für den Autoverkehr; selbst wenn die Spritpreise hoch erscheinen mögen, die indirekt verursachten Kosten decken sie nicht.

Wir fordern:

*Überflüssigen *Verkehr vermeiden*, z.B. durch *kurze Wege in Städten.*

**Ökologische Kostenwahrheit* (= der Verursacher zahlt für die Kosten, die er verursacht, z.B. der Flugzeugnutzer für Schäden, die durch den Klimawandel entstehen.) z.B. mit Hilfe einer gerechten Besteuerung.

*Eine *andere Mobilität*, die sich weitgehend auf *zu Fuß gehen und Radfahren*, sowie *Busse, Straßenbahnen etc. im Nahverkehr*, und auf die *Bahn im Fernverkehr* stützt. Natürlich braucht auch die *Bahn Strom*, der irgendwo erzeugt werden muss, aber das geht beim heutigen Stand der Technik viel einfacher in einer ökologischen Art und Weise als *Sprit herzustellen.*

**Wo sich der Straßen- und Luftverkehr nicht vermeiden lässt*, die Verwendung *umweltfreundlicher Technik*. Gerade bei Autos gibt es da schon viele Fortschritte, die aber größtenteils durch *höheres Gewicht wieder zunichte gemacht werden*, also heißt es für die *Autoindustrie: Abspecken!*

**Ein Tempolimit auf Autobahnen*, denn der Verbrauch wächst mit steigendem Tempo.

...und falls wir uns mit dieser Auszeichnung bei Ihnen geirrt haben sollten und Sie sich noch nicht vorbildlich umweltfreundlich fortbewegen, dann wünschen wir Ihnen viel Spaß beim daran arbeiten!